



Baubeschreibung

Betriebsbau

nach § 24, § 24 a und § 25 Abs. 1 Zif. 1, 2 und 3 OÖ. BauO
als Bestandteil der Baupläne für das Bauvorhaben

L6 WZ 01.07

Ersatz mobiles Sieb-ERGA

Bauort:

Adresse: voestalpine-Straße 3, 4020 Linz
Grundstücksnummer: 978/8, Einlagezahl: EZ24
Katastralgemeinde: St. Peter 45208

Grundeigentümer:

voestalpine Stahl GmbH, voestalpine-Straße 3, 4020 Linz

Unterschrift: _____

Antragsteller:

Name: voestalpine Stahl GmbH
Mag. Mike Klaffenböck
Adresse: voestalpine-Straße 3, 4020 Linz
Telefon: 050304-15-4252
E-Mail: mike.klaffenboeck@voestalpine.com

Unterschrift: _____



Planverfasser:

Name: ZT Dr. Pachinger Franz
Adresse: Hauserstraße 13a, 4040 Linz
Telefon: 0664-615 52 34
E-Mail: office@zt-pachinger.at
Franz.Pachinger@voestalpine.com (Zweigstelle)



DIPL.-ING. DR. TECHN. FRANZ PACHINGER
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen
A-4040 Linz, Hauserstr. 13a • Tel. 0732/73 33 40-4
Baubüro: VOEST
A-4031 Linz, Voestalinestr. 3 • 0732/6585/9924
0664 / 615 52 34 • e-mail: pachinger@gmx.net

Unterschrift: _____

Bauführer:

Name: Wird vor Baubeginn bekanntgegeben
Adresse: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Behörde:

Linz, am 12.11.2025



1. Bauplatzbewilligung:

Bescheid vom 24.07.2007 zu GZ 501/B-U070115E i.d.g.F.

2. Planunterlagen:

Lageplan mit Kataster, M 1:1000, 1:5000	Plan Nr. 2307466
Einreichplan Grundrisse und Schnitte, M 1:100	Plan Nr. 2307463 Bl. 1
Einreichplan Ansichten, M 1:100	Plan Nr. 2307463 Bl. 2
Fluchtwege, M 1:100	Plan Nr. 2307464 Bl. 1

3. Voraussichtliche Termine des Baufortschritts:

Baubeginn: 1. Quartal 2026

Beendigung der Bauausführung: 3. Quartal 2026

4. Bauwerksart:

☒ Betriebsbau (nach OIB-RL 2.1)

4.1 Objekt:

Im Bereich der Eisenrückgewinnungsanlage (ERGA) werden für den Ersatz des mobilen Siebes neue technologische Anlagenteile mit den dazugehörigen Fundamenten und Bauwerken errichtet. Vor dem Anlagenumbau werden bestehende Anlagenteile mit den zugehörigen Fundament abgebrochen. Die grundlegende bauliche Ausdehnung der Anlage wird nicht verändert. Das Aufbereitungsanlage beinhaltet einen Übergabeturm auf einer massiven Stahlbetonplatte ein Förderband zwischen Übergabeturm und Siebgebäude mit zugehörigen Fundament und drei von außen zugängliche Siebboxen/Betonboxen zur Materialmanipulation mit dem Radlader. Das Siebgebäude wird ausgeführt als technologische Stahlkonstruktion aufgesetzt als Obergeschoss auf den Siebboxen.

Die Anlage wird durch bestehende Betriebsstraßen zugänglich gemacht.



4.2 Zweckwidmung:

Die Errichtung der neuen Anlagenkomponenten dient als Ersatz für das mobile Sieb.

4.3 Art des Betriebes:

☒ Produktion ☐ Lager ☐ Sonstiges

4.4 Anzahl der Betriebseinheiten:

Bestand: 1 Neu: keine

4.5 Maximale Anzahl der Beschäftigten je Betriebseinheit:

Bestand: 5 Neu: keine

4.6 Maximale Kunden oder Besucher:

Bestand: keine Neu: keine

4.7 Zuverlässigkeit der Tragwerke gem. OIB-RL 1 wird eingehalten:

☒ Ja

4.8 Anfahrschutz LKW/Stapler des Bauwerks ist vorhanden:

☒ Ja ☐ Nein:

4.9 Sonstige untergeordnete Bauwerke (i.S. BauTV):

☐ Ja ☒ Nein



5. Konstruktion:

5.1 Abbrucharbeiten:

Beschreibung: Abbruch der bestehenden Anlagen und Bauwerksteile in diesem Bereich.

5.2 Fundamente:

Beschreibung: Flachgründung auf Plattenfundament - und Einzelfundamenten.

5.3 Aufgehendes Mauerwerk:

Die Mauerwerksaufbauten können den beigelegten Bauplänen entnommen werden.

Alle Baustoffe des Wandaufbaus sind der Brandklasse A1 zuzuordnen.

5.4 Treppen und Verkehrswege:

Siehe Kapitel 20.6 dieser Baubeschreibung.

5.5 Decke - Fußboden:

Die Decken- und Fußbodenaufbauten können dem beigelegten Bauplan entnommen werden.

5.6 Dach:

Die Dachaufbauten können dem beigelegten Bauplan entnommen werden.

Lt. ÖNORM B 3417 wurde die Ausstattungsklasse A1 festgelegt. Als Sicherstellung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Temporäre Anschlageneinrichtungen und Anlegeleitern.



5.7 Türen - Tore:

Beschreibung: Alle Türen werden als Stahltüren ausgeführt.

5.8 Fenster:

Beschreibung: Lichtband des Übergabeturmes und des Siebgebäudes aus Lichtstegplatten, Material Polycarbonat, Brandverhalten C

6. Flächen- und Raumangaben:

Bauplatzfläche:	4,597 km ²
Brutto-Grundfläche:	Umbau: 36 +145 = 181m ²
Umbauter Raum:	ca. 1900 m ³

7. Lage, Niveau, Höhenangaben:

7.1 Die Mindestabstände zu den Nachbargrundgrenzen und nächstgelegenen Gebäude auf eigenem Grund können dem beiliegenden Plänen Nr. 2307463/Bl. 1-2 entnommen werden.

7.2 Angabe des Bezugspunktes zur Adria Höhe: +-0.00 = 252.60m ü.A.

7.3 Es finden keine Geländeänderungen im Bereich des Bauvorhabens bzw. an den Nachbargrundgrenzen statt.



8. Hochwassergeschützte Gestaltung:

Mit Errichtung des Hochwasserschutzes der voestalpine am Standort Linz (2015/2016) wurde das Schutzziel 254,00m ü.A. erreicht, daher:

8.1 Lage im 100-jährlichen Hochwasserabflussbereich:

☐ Ja ☒ Nein

8.2 Rote oder Gelbe Gefahrenzone:

☐ Ja ☒ Nein

8.3 Lage des Fußbodenniveaus ± 0.00 über (+) oder unter (-) dem 100-jährl. Hochwasser:

Liegt -0,50 m unter dem 100-jährlichen Hochwasser.

8.4 Einhaltung § 47, OÖ. BauTG, nach Absatz 5:

☒ Ja ☐ Nein

9. Hang- und Oberflächenwässerentsorgung:

Wasserbautechnisches Projekt über Entsorgung liegt vor:

☐ Ja ☒ Nein

Die Ableitung der Dachwässer erfolgt durch Versickerung mittels Sickerschacht mit Schlammfang.



10. Geogenes Bodenrisiko:

☒ Kein geogenes Bodenrisiko

☐ geogenes Bodenrisiko

Gutachten erforderlich:

☐ Ja, Maßnahmen in der Planung berücksichtigt

☒ Nein

11. Ver- und Entsorgungseinrichtungen:

11.1 Kanal:

Kein Schmutzwasserkanal erforderlich.

11.2 Strom:

E-Installation: Ausführung gemäß den derzeit geltenden ÖVE-Vorschriften

Beleuchtung: Ausführung gemäß den derzeit geltenden ÖVE-Vorschriften

Beleuchtungsstärken gemäß ÖNORM EN 12464-1

Die Auslegung der Sicherheitsbeleuchtung erfolgt gemäß der SVA „Beschreibung der Regelungen, betreffend wiederkehrende elektrotechnische Überprüfungen und Sicherheitsbeleuchtungsauslegung innerhalb der voestalpine Stahl GmbH" in der aktuell gültigen, nachweislich mit Behörde abgestimmter Fassung unter Berücksichtigung der ÖVE E 8101.

Die Schaltung der Sicherheitsbeleuchtung erfolgt permanent d.h. es sind keine direkten Schalthandlungen möglich.



11.3 Wärmeversorgung:

Heizung/Energietechnik:

Keine Heizungsanlage erforderlich.

11.4 Be- und Entlüftung, Klimatisierung:

Keine Be- und Entlüftung erforderlich

11.5 Trinkwasserversorgung:

Keine Trinkwasserversorgung erforderlich

11.8 Ableitung der Niederschlagswässer:

☒ Auf eigenem Grund und zwar:

Die Ableitung der Dachwässer erfolgt durch Versickerung mittels Sickerschacht mit Schlammfang.

11.9 Gebäudeinterne Infrastruktur für elektr. Kommunikation gem. § 10 BauTV:

☐ Ja

☒ Nein, weil

Sonstiges Gebäude, deren Verwendungszweck die Notwendigkeit einer Versorgung für eine elektronische Kommunikation nicht erwarten lässt.



12. Stellplätze für Kraftfahrzeuge: (gem. § 15 OÖ. BauTV)

Es gibt für dieses Bauvorhaben keine ständigen Arbeitsplätze und keine zusätzlichen Arbeitnehmer. Es tritt daher keine Veränderung der Stellplatzsituation für die Arbeitnehmer ein.

13. Stellplätze für Fahrräder: (gem. § 16 OÖ. BauTV)

Nicht relevant siehe Pkt. 12

14. Bauerleichterungen: (gem. § 53 OÖ. BauTG)

14.1 In Anspruch genommene Bauerleichterungen:

- ☐ Ja, und zwar:
- ☒ Nein, es werden keine Bauerleichterungen in Anspruch genommen

14.2 Höhere technische Anforderungen:

Es sind keine höheren bautechnischen Anforderungen an das Projekt gestellt.

15. Abweichungen zu den OIB-RL 2, 2.1, 2.2:

Brandschutztechnische Betrachtung siehe Anhang ??? der technischen Beschreibung.

16. Brandschutz / Baulicher Brandschutz

16.1 Darstellung der **Brandabschnitte** mit Trennlinien siehe Baupläne

16.2 Brandverhalten der Bauteile: Siehe Legende auf den Bauplänen

16.3 Feuerwiderstand: Siehe Legende auf den Bauplänen



16.4 Sicherheitskategorie

Anlage: **K 1**: keine besonderen Maßnahmen

16.5 Die **maximale Fluchtweglänge** siehe Fluchtwegeplan Zg. Nr. 2307464.

16.6 Die vorgesehene **Dachkonstruktion** bzw. Dacheindeckung wird gemäß OIB-Richtlinie 2.1 entsprechend den Anforderungen des Prüfverfahrenes B_{ROOF}(t1) ausgeführt.

16.7 Schutzabstände: Zugekehrte Außenwandhöhen der unmittelbar benachbarten Gebäude auf eigenem Grund sind im Einreichplan 668256 ersichtlich. Die Schutzabstände werden eingehalten.

17. Sonstige Brandschutztechnische Angaben

siehe Pkt. 6 der technischen Beschreibung.

18. Abweichungen zu den OIB-RL 1, 3, 4, 5, 6:

Keine Abweichungen zu den OIB-RL 1, 3, 4, 5, 6.

19. Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (OIB-RL 3):

19.1 Rechtmäßiger Bestand, Änderung des ursprünglichen Anforderungsniveaus:

☐ Ja, mit Angaben im Plan

☒ Nein

19.2 Sanitäranlagen nicht relevant

19.3 Ableitung der **Niederschlagswässer:**

Es wird auf Punkt 11., Ver- und Entsorgungseinrichtungen, der Baubeschreibung verwiesen.



19.4 Abfallsammelstellen:

- ☐ Innenraum
- ☐ Sammelflächen im Freien; Lage kann dem Bauplan entnommen werden
- ☒ Sammelflächen Bestand

19.5 Radonbelastung des Untergrundes:

- ☒ nicht relevant

19.6 Niedrigste Raumhöhe:

Nicht relevant technologische Einhausung die Mindestdurchgangslichten werden eingehalten.

19.7 Lagerung gefährlicher Stoffe:

- ☐ Ja, kann dem Bauplan entnommen werden
- ☒ Nein

Sicherung gem. OIB-RL 12.2 bei 100-jährlichen Hochwasser vorhanden:

- ☒ Ja, Überflutung ist nicht möglich, es wird auf Punkt 8., Hochwassergeschützte Gestaltung, der Baubeschreibung verwiesen.
- ☐ Nein

20. Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit (OIB-RL 4):

20.1 Rechtmäßiger Bestand, Änderung des ursprünglichen Anforderungsniveaus:

- ☐ Ja, mit Angaben im Plan
- ☒ Nein



20.2 Barrierefreie Ausführung (z.B. Beschäftigte mit Behinderung):

☐ Ja

☒ Nein: Aus betrieblichen Gründen kann ausgeschlossen werden, dass Personen mit körperlicher Beeinträchtigung in diesem Anlagenbereich tätig sind.

20.3 Darstellung der Anpassbarkeit (§ 4 (2) (7) BauTV):

☐ Ja Darstellung am Plan

☒ Nein: Aus betrieblichen Gründen kann ausgeschlossen werden, dass Personen mit körperlicher Beeinträchtigung in diesem Anlagenbereich tätig sind bzw. sein werden (siehe Erklärung Punkt 20.2).

20.4 Fluchtwege:

20.4.1 Höchstmögliche zu erwartende **Anzahl der Fluchtpersonen**: 3 Personen

20.4.2 Die lichte **Minstdurchgangsbreite** bei Gängen und Treppen beträgt 1,00m.

20.4.3 Der **Bodenbelag** wird mit einer Rutschhemmung größer/gleich R10 ausgeführt.

20.4.4 Die **Notausgangstüren** werden gemäß ÖNorm EN179 ausgeführt.

20.5 Ortsunkundige:

☒ können im Objekt ausgeschlossen werden.

☐ können im Objekt nicht ausgeschlossen werden.



20.6 Treppen und Verkehrswege:

Die **Stufenanzahl** und das **Steigungsverhältnis** sowie die **lichte Mindest-Durchgangsbreite** können dem Bauplan entnommen werden.

Das **Material** und der **Bodenbelag** sind ebenfalls in den Plänen angeführt.

Der Bodenbelag wird mit einer **Rutschhemmung** größer/gleich R10 ausgeführt.

20.9 Vor- und abgehängte Bau- und Fassadenteile:

☒ Nicht relevant, es werden keine vor- und abgehängten Bauteile und Fassadensysteme ausgeführt.

20.10 Blitzschutzanlage:

Blitzschutzanlage: Ausführung gem. ÖVE/ÖNORM EN62305 Beiblatt II Tabelle 1
Schutzklasse III

Erdungsanlage: Einbindung in den Potentialausgleich Ausführung gemäß ÖVE E 8101



21. Maßnahmen zum Schallschutz (OIB-RL 5):

21.1 Ruheanspruch:

Die projektierten Objekte sind in den aktiven Betrieb eingebunden, infolgedessen besteht kein Ruheanspruch. Die OIB-RL 5 betreffend Schallschutz findet daher hier keine Anwendung.

22. Energieeinsparung und Wärmeschutz (OIB-RL 6):

Für Betriebsanlage sind Angaben zum Wärmeschutz der Außenbauteile gem. OIB-RL 6 Punkt 1.2.2 (d) innerhalb des Werksgeländes der voestalpine nicht erforderlich, infolgedessen gelten die Anforderungen gemäß OIB-RL 6, Punkt 4 nicht und es muss kein Energieausweis erstellt werden.

23. Sonstige Angaben

24.1 Grün- und Erholungsflächen gem. § 45 OÖ. BauTG:

☒ vorhanden, im Bereich BG18

☐ nicht vorhanden, weil